

Fulda

Kreis- und Stadtbildstelle Fulda Zentrum für audiovisuelle Medien

Anschrift:
Gallasiniring 30, 6400 Fulda

Telefon:
(06 61) 60 06 276

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 7.45 Uhr – 16.00 Uhr durchgehend

Leitung: Rudolf-P. Karpe

Anzahl der Mitarbeiter/innen: 2

Zur Geschichte der Kreis- und Stadtbildstelle Fulda

1935 Einrichtung einer „Bildstelle des Stadt- und Landkreises Fulda“ in Fulda unter Lehrer Wiegand

Archivraum: sein Klassenzimmer

Gerätebestand: 1 Filmgerät

Mitarbeiter/innen: keine

Während des Zweiten Weltkrieges ist die Bildstelle nicht besetzt.

1945 – 1957 Bildstellenleiter: Rektor Schick

Archivraum: 24 m²-Raum in seiner Schule

Gerätebestand: Filmprojektor Movie Mite, USA (heute noch in der Bildstelle zu besichtigen)

Mitarbeiter/innen: seine Tochter

1957 Bildstellenleiter: Lehrer Pösel und Lehrer Wilcke

1967 Lehrer Pösel wird alleiniger Bildstellenleiter der Kreis- und Stadtbildstelle.

Archivräume: 3 Zimmer in einer Schule

Mitarbeiter/innen: 1

1973 Mitarbeiter/innen: 2

1975 Umzug der Bildstelle in das Gebäude der ehemaligen Kreisberufsschule am Gallasiniring.

Raumausstattung (insges. 290 m²): Archivräume,
Werkstattbereich,
Verwaltungsräume,
Fotolabor

1980 Stadt Fulda und Landkreis Fulda beschließen, auch nach der Gebietsreform 1979 die Bildstelle auf unbestimmte Dauer gemeinsam weiterzuführen.

1985 Bildstellenleiter Pösel geht in Pension.

Neuer Leiter der Kreis- und Stadtbildstelle wird Rudolf-P. Karpe.

Ein Archivraum wird zum Seminarraum und Videostudio umgebaut.

Medienpädagogik

- Mediengrundkurse für Referendare der Studienseminare für Gymnasien, Berufliche Schulen und Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen; Grundkurse für Studierende der Fachhochschule Fulda, Fachschule für Sozialpädagogik, Kindergärtnerinnen, Jugendgruppenleiter und Vereine